

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



02. Jahrgang

Freitag, den 21. Juli 2017

Nr. 07/2017



Audienz beim Bürgermeister

mehr auf Seite 5

(Foto: Kita Bussibär)

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 18. August 2017; Anzeigenschluss ist der 08. August 2017

Aus dem Inhalt

Die Ordnungsabteilung informiert	S. 3
Malwettbewerb ausgeschrieben	S. 7
Auflösung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark e. V.	S. 11
1. Jahrestag des Sporthauses Baruth/Mark mit Kegelbahn	S. 12
Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinden	S. 13
Veranstaltungen/Termine im Überblick	S. 16
Flitzerblitzer im Landkreis Teltow-Fläming	S. 18
LAG Sonderwettbewerb „Projekte für die Dorfgemeinschaft“ ausgerufen	S. 18

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237 Fax: 033704 97239 Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der

Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)

erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
zu erreichen.

Impressum

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- Redaktion Amtsblatt:

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,

E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- Redaktion Stadtblatt:

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,

E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26

- Verlag, Herstellung und Anzeigenbearbeitung:

Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,

Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812

Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:

Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 08.08.17,
Erscheinung: 18.08.17**

Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 70, 75 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen



am 22.07.	Frau Karin Bauske Radeland	zum 75. Geburtstag
am 22.07.	Herr Gerd Beißer Klasdorf	zum 85. Geburtstag
am 23.07.	Herr Bernhard Heinrich Groß Ziescht	zum 70. Geburtstag
am 23.07.	Herr Manfred Völkner Petkus	zum 80. Geburtstag
am 28.07.	Frau Ingrid Weilandt Baruth/Mark	zum 90. Geburtstag
am 01.08.	Frau Petra Sielaff Schöbendorf	zum 70. Geburtstag
am 02.08.	Herr Karl-Heinz Jeschonke Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 04.08.	Frau Waltraud Bergemann Groß Ziescht	zum 75. Geburtstag
am 11.08.	Frau Rosemarie Schönfeld Mückendorf	zum 75. Geburtstag
am 12.08.	Frau Hanni Schade Papltitz	zum 80. Geburtstag

Ehejubiläen

*Die Ehe ist und bleibt die wichtigste Entdeckungsreise,
die der Mensch unternehmen kann.*

(Sören Kierkegaard)

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, gratuliert sehr herzlich zusammen mit den Ortsvorstehern der Gemeinde Baruth/Mark, Herrn Lutz Möbus sowie der Gemeinde Ließen, Herrn Steffen Petzold

26.07. zum 55. Hochzeitstag den Eheleuten Manfred und Karin Diehl Ließen	29.07. zum 50. Hochzeitstag den Eheleuten Roland und Hannelore Schleicher Baruth/Mak
---	---



und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 erschlossen. Die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin - Stralsund/Schwedt

(Oder) ist aufgrund umfangreicher Bauarbeiten zwischen Wündorf und Elsterwerda derzeit unterbrochen. Die Bahnhöfe in Baruth/Mark und Kladorf werden per Schienenersatzverkehr bedient.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, verschiedene Vereine, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, diverse Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²
- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 682 (30.413 m²)
Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 689 (3.600 m²)

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)
Baumassenzahl (BMZ 8,0)
Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax 033704 97259 oder per E-Mail Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden.

Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte 033704 97248.

Das Bauamt informiert zu aktuellen Maßnahmen

Die Stadt beabsichtigt folgende Bauleistungen auszuschreiben:

Anbau Geräteraum am Sportzentrum im Ortsteil Petkus

Die Stadt wird die Komplettleistung, Bauhaupt, Dachdecker und Estrich, beschränkt ausschreiben. Für die Bauleistung ist ein Kostenrahmen von 50.000,-€ brutto vorgesehen.

Die Ordnungsabteilung informiert

Auch wenn es in den vergangenen Tagen immer mal wieder mehr geregnet hat als sonst üblich; manche Überschwemmung und größere Wasseransammlung wären vermeidbar gewesen. Voraussetzung

dafür ist allerdings, dass das Regenwasser dort entsorgt wird, wo es hingehört - nämlich auf den Grundstücken. Leider wurde entgegen dieser Regel verstärkt festgestellt, dass Niederschlagswasser von privaten Grundstücken auf kommunalem Grund bzw. öffentlichen Straßen abgeleitet wurde.

Grundsätzlich muss das Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück beseitigt werden. Meist handelt es sich dabei um Regenwasser von Dächern. Hier ist Sorge zu tragen, dass das Wasser nicht auf Nachbargrundstücke tropft oder gar fließt. Das gilt auch für Grundstückszufahrten, die nicht auf öffentlichen Flächen entwässert werden dürfen, in einigen Ortsteilen gab es diesbezüglich Probleme.

Alle Grundstückseigentümer werden angehalten, ihr anfallendes Regenwasser auf dem eigenen Grundstück zu entwässern.

Die Stadtverwaltung wird das Augenmerk nun verstärkt auf die illegale Praxis legen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass für Schäden am städtischen Eigentum, die durch illegal entsorgtes Regenwasser entstehen, Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden können.

Für Fragen oder Hinweise steht Ihnen Herr Böttcher 033704/ 972 52 gern zur Verfügung.

Ihre Ordnungsabteilung

Der Familienpass Brandenburg 2017/2018: Spaß und Sparen mit der ganzen Familie in Brandenburg und Berlin

Baruth/Mark 07.06.2017

Wieder eingetroffen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark:



Ab sofort wartet im Bürgerbüro, Ernst-Thälmann-Platz 4, in 15837 Baruth/Mark der Familienpass Brandenburg 2017/2018 auf Sie und Ihre Familie, mit mindestens 20% Rabatt und teilweise sogar freien Eintritt für Kinder, bei 549 Angeboten von Familienerebnissen in Brandenburg und Berlin. Für nur 2,50 € Schutzgebühr kommen Sie vom 01. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 in den Genuss vielzähliger Freizeitaktivitäten. Für Menschen mit Behinderungen sind barrierefreie Angebote mit Piktogrammen gekennzeichnet. Warum in die Ferne schweifen – Brandenburg hat so viel zu bieten – da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß im Erlebnis- und Abenteuerland Brandenburg!

Musold
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)
Stadt Baruth/Mark

2. Baruther Schlossgespräche für eine nachhaltige Entwicklung in Brandenburg

Bonn, 28. Juni 2017. Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt hat am 22. Juni 2017 zu den zweiten Baruther Schlossgesprächen für eine nachhaltige Entwicklung in Brandenburg eingeladen. Rund 30 Aktive aus Landesregierung, Kommunen und Nichtregierungsorganisationen tauschten sich intensiv über die Fortschreibung der brandenburgischen Nachhaltigkeitsstrategie von 2014 aus.



Der Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark, Peter Illk, eröffnet das Baruther Schlossgespräch
Fotos: Vanessa Birnbaum

Dass dabei die 17 globalen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) eine große Rolle spielen werden, steht ressortübergreifend außer Frage. Gewünscht ist außerdem ein noch engeres Zusammenwirken aller Akteure im Sinne eines Bottom-Up-Prozesses, darin waren sich die Teilnehmenden einig. Denn für die Ausgestaltung und Beförderung einer nachhaltigen Entwicklung spielt die öffentliche Verwaltung, besonders auch in Kommunen, eine zentrale Rolle.



17 globale Entwicklungsziele in einer Gruppe hochgehalten

Im zweiten Teil der Veranstaltung ging es um eine Vorstudie und Bestandserhebung von Aktivitäten im Bereich nachhaltiger Entwicklung in Brandenburger Kommunen. Als mögliche Themenfelder diskutierten die Akteure globale Partnerschaften und faire Beschaffung, integrierte Gewerbegebiete, regionale Kreisläufe und Ernährung, Haushaltssteuerung, Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Mobilität. Die geplanten Befragungen in den Kommunen sollen methodisch auf einem bunten Mix aus Fragebögen, strukturierten Interviews und Gruppendiskussionen basieren.

Die versammelten Akteure versprechen sich von der Studie umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten - in Bezug auf den Erfahrungsaustausch und den politischen Prozess, Peer-to-Peer, die Erstellung von bedarfsgerechten Angeboten und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Praxisbeispiele zur Orientierung oder Nachahmung für die Kommunen. Die Studie soll in den nächsten Monaten durchgeführt und spätestens auf den 3. Baruther Schlossgesprächen im nächsten Jahr vorgestellt werden.

Neues aus den Kindergärten und der Schule

EINLADUNG zum Sommerfest am 03. August und zum Kinder- und Familienfest am 04. August 2017, um 14.30 Uhr in der Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht

Wir freuen uns darauf, Ihnen unser Musical „Abenteuer Essen“ präsentieren zu können.

MENÜ	
Vorspeise Augenschmaus (Fotoimpressionen des vergangenen Jahres)	14.30 Uhr
Hauptspeise Kulinarische Musicalplatte (Musical Abenteuer Essen)	15.00 Uhr
Dessert Kuchenbuffet, Grillspezialitäten, Unterhaltungsprogramm	16.00 Uhr

Gerne können Sie unsere Feste und Projekte mit einer Spende unterstützen.

Kontoverbindung: Verein Freunde und Förderer,
MBS, IBAN: DE29 160500003638020923

Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht

Telefon: 033704 / 66 349

Internet: www.kita-gross-ziescht.de



Unsere Schulanfänger auf Abschlussfahrt

Die Vorschulkinder der Kita „Entdeckerland“ Petkus gingen für 3 Tage auf Reisen. Passend zum Jahresprojekt- Mittelalter suchten wir dazu die „Burg Rabenstein“ im Fläming aus. Leider konnten wir nicht mit dem mittelalterlich typischen Verkehrsmittel, der Kutsche, anreisen und so brachten uns unsere Eltern dort hin.

Auf der Bergnase des „Steilen Hagens“ erwartete uns die Burg, die bereits im 12. Jahrhundert gebaut wurde. Bei einer Burgführung erfuhren wir einige geschichtliche Aspekte der Burg. Wir besichtigten den Rittersaal, die Kapelle, den Turm, den Bergfried und die Folterkammer. Um die Geräte in der Folterkammer zu testen, legte sich unser mutiger Phil auf die Streckbank und Alica stellte sich an den Pranger. Wir fanden es ganz schön gruselig und schmerzhaft, was da so ab ging im Mittelalter.

In der Nähe der Burg befindet sich eine Falknerei, in der wir uns die Flugschau ansahen.

Im Burgkräutergarten, den wir besichtigten, festigten wir unser Wissen über Kräuter und ihre Anwendung. Ein weiterer Höhepunkt für uns war die Herstellung von Seifenbällen. Dazu wurde Pflanzenseife geraspelt und diese dann mit getrocknetem Lavendel und

Ringelblume, Peelingzusätzen und ätherischen Ölen, zu individuellen Seifenbällen geformt.

Die Burg selbst liegt mitten im Naturschutzgebiet des Hohen Fläming und so erkundeten wir jeden Tag die Natur, entdeckten ein Baumtelefon, ein Röhrendendrophon, einen Hörtrichter und viele andere außergewöhnliche Dinge.

Das Naturparkzentrum am Fuße der Burg bietet viele Aktivitäten rund um die Natur an. So gingen wir auf Expedition zu Molch, Kröte und Co. Mit Kescher und Becherlupen ausgerüstet ging es zum „Tümpeln“. In der alten Badeanstalt von Raben entdeckten wir viele Lebewesen im Wasser. Noch nie hatten wir einen Molch gesehen und so war es umso interessanter, dass wir Molche in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien aus dem Wasser kescherten. Wir entdeckten noch Larven von Libellen, Rückenschwimmern, Wasserläufern und Wasserkäfern. Auch fanden wir Kaulquappen und Blutegel. Nach ausgiebigen Beobachtungen setzten wir alle Tiere wieder vorsichtig ins Wasser. Am Naturparkzentrum befand sich ein großer Erlebnis-spielplatz, auf dem wir uns jeden Tag austoben konnten.

Jeden Abend fielen wir todmüde ins Bett, aber eine kleine Nachtwanderung rundete unseren Ausflug ab, denn nicht umsonst hatten wir unsere Taschenlampen dabei.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck fuhren wir wieder in die Kita.

In diesem Jahr konnten wir uns für unsere Abschlussfahrt über eine finanzielle Unterstützung vom Förderverein Windpark Petkus e.V. freuen. Dafür sagen wir ganz herzlich Danke.



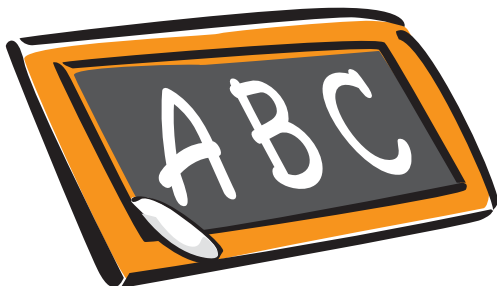
Unsere Vorschulkinder mit dem Kobold vom Rabenstein

Foto: Kita Petkus

Nun sind es nur noch wenige Wochen, bevor aus unseren Vorschulkindern Schulkinder werden und auch auf diesem Weg begleiten wir sie gern.

Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Kita „Entdeckerland“
B. Schönefeld



- Kita Bussibär -

Audienz beim Bürgermeister!

Wieder mal waren die Schulanfänger zum Treffen mit dem Bürgermeister verabredet und ins Amtsgebäude eingeladen. Dort angekommen durften wir im großen Sitzungsraum der Stadt Baruth Platz nehmen und Herr Ilk berichtete uns ganz viel Wissenswertes über seine Arbeit. Erstaunt erkannten wir, dass ein Bürgermeister sich um ganz viele Dinge kümmern muss, aber dafür auch viele Helfer um sich hat. Geduldig beantwortete er dann auch noch all unsere Fragen.

Danach führte uns Herr Ilk im Amtsgebäude herum und erklärte welche Arbeiten in den einzelnen Abteilungen von den Männern und Frauen dort erledigt werden müssen. Im Bauamt zeigte uns die dortige Chefin Frau Kühne sogar Zeichnungen von unserer Kita und dem Hort. Wir erfuhren von ihr, dass ganz viele wichtige Aufgaben, Planungen und Zeichnungen erledigt und abgestimmt werden müssen, ehe ein Gebäude gebaut werden kann.

Zum Schluss durften wir uns alle im Trauzimmer versammeln, was uns sehr gefiel, da es dort sehr festlich aussieht. Der Bürgermeister traute dann auch noch aus Spaß Karlotta und Phil, die sogar mit einem Küsschen „ihre Ehe“ bestätigten.



Foto: Kita Bussibär

Nach einem Abschlussfoto vor dem Amtsgebäude und noch zwei Geschenken vom Bürgermeister traten wir mit vielen neuen Eindrücken den Rückweg zur Kita an.

Ganz herzlichen Dank nochmal an Herrn Ilk, dass er uns einen Einblick in seine Arbeit und sein Amtsgebäude gegeben hat und an alle Mitarbeiter für den netten Empfang!

Die Schulanfänger und Erzieher der Kita Bussibär

Unser Besuch bei der Feuerwehr

Am Dienstag, dem 30.05.2017 war es endlich soweit und wir besuchten die Baruther Feuerwehr. Als wir ankamen wurden wir in zwei Gruppen geteilt. Die eine Gruppe ging in ein Zimmer und übte mit einem richtigen Telefon, wie man sich verhalten muss, wenn etwas passiert bzw. schon passiert ist. Dabei mussten wir uns immer an die 5 W-Fragen halten.

- Die 5 W-Fragen lauten: **Wer bin ich, Wo bin ich, Was ist passiert, Wie viele Verletzte und Warten (bis die Leitstelle sich verabschiedet)** -

Das klappte bei einigen schon ganz gut. Die andere Gruppe durfte sich die Großen Feuerwehrautos angucken. Aber beim Schauen ist es nicht nur geblieben, denn wir durften auch rein steigen und verschiedenes Equipment anfassen und sogar ausprobieren. Dann wurde gewechselt, sodass jeder alles erleben konnte.

Aber das beste Highlight war, als die Drehleiter raus fuhr und wir uns alle in den Korb stellen durften. Einige von uns durften sogar die Leiter etwas hoch klettern. Das war ein tolles Erlebnis und dieses werden wir nicht so schnell vergessen. Ein großes Dankeschön geht an René, Marcel und Mirko die uns diesen tollen Vormittag bei der Feuerwehr ermöglicht haben.

TATÜ-TATA



Foto: Kita Bussibär

Die Schulanfänger der Kita Bussibär aus Baruth.



Hortübernachtung der Klasse 3a vom 23.06.-24.06.2017

Aus einem „Kindermund“ der 2. Klasse ...



Foto: Hort PfiFFikus



Foto: Hort PfiFFikus

Eine kleine Zusammenfassung von Johann Schmiedeke:

1.Tag

Als wir angekommen sind, haben wir uns in die vorbereiteten Zimmer aufgeteilt. Danach haben wir den Eltern unser Programm mit Gedichten, Liedern und Tänzen vorgeführt. Im Anschluss wurde das Buffet eröffnet. Es gab Bratwurst, Obst, Gemüse, Salate und Kuchen. Wir bedanken uns bei den Eltern für die leckeren Sachen. Wir haben auf unserem Spielplatz gespielt. Um 22:00 Uhr haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Wir hatten richtig Angst und Spaß. Als wir zurückgekommen sind, haben wir uns fertig für das Bett gemacht. Gute Nacht!

2.Tag

Frau Peikert erzählt uns eine Geschichte. Wir packen unsere Sachen zusammen. Jetzt gehen wir frühstücken. Wir werden abgeholt.“

Von Johann Schmiedeke

Wir waren bei Herrn Zierath. Wie leben Kinder und Menschen in der Mongolei? Wir guckten uns einen Film an und merkten, dass einiges schrecklich ist. Doch der Bürgermeister schickt Arztautos und Feuerwehren zur Hilfe in die Mongolei. Von Deutschland bis zur Mongolei dauert es mit dem Auto 8 Tage.

Doch mit dem Flugzeug geht es viel schneller, denn es dauert 7-10 Stunden bis man in der Mongolei ist. Im Winter ist es schlecht, wenn die Mongolen auf die Toilette müssen, denn es ist sehr kalt. Und dann friert der Po ein in der Toilette. Die Mongolen müssen auf den Tankwagen warten, wenn sie Wasser brauchen.

Die Mongolen spielen mit Knochen. Die Mongolei ist 5mal größer als Deutschland. Kinder ab 3 Jahren reiten schon auf Pferden. Man kann Deutsche und Mongolen gar nicht unterscheiden. Es ist irre, dass Mongolen in der Schule immer leise sind. Das kann man nicht glauben. Herr Zierath zeigte uns den Orden der Feuerwehr aus dem Mongolenhaus. Es war eine Schale aus purem Gold. Die Mongolen essen Ziegen. Sie schneiden der Ziege den Bauch auf, dann legen sie glühende Steine hinein und warten. Herr Zierath war extra in der Mongolei und hat es probiert. Er sagt, es schmeckt fantastisch. Die Partnerstadt von Baruth heißt Murun. In der Mongolei gibt es einen See. Der ist so sauber, dass man daraus trinken kann. Er friert erst im Juli auf. Wenn er aufgetaut ist, hat er 6 Grad. Der See heißt Huwsgul-See.

Grundschule Baruth/Mark

Fun-Sport-Tag in Zossen

Am 30. Juni 2017 machte ich mich mit gemischten Gefühlen auf den Weg nach Zossen. Im Gepäck hatte ich das Spielmobil des Vereins der Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth/Mark e.V.. Auf dem Gelände des DRK Jugendzentrums in der Wasserstr. 6 in Zossen bauten wir davon die Hüpfburg, das „Vier gewinnt“ Spiel, eine Pedalo- und Waveboardstrecke auf. Wir, damit meine ich meine Kolleginnen und Kollegen des Netzwerks ZoMeRa. Es ist ein Zusammenschluss von allen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern an Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen der Region Zossen, Mellensee, Rangsdorf, Großbeeren, Sperenberg, Großmachnow, Wündsdorf und auch Baruth. Aber auch viele andere tolle Sachen warteten auf Kinder und Jugendliche ab 12.00 Uhr, ein großes Bungee-Trapolin, Büchsenwerfen, Bubble Soccer, Kistenklettern, Bogenschießen, Biathlon mal anders, Jonglieren, Kickern und noch einiges mehr.

Die alles umfassende Frage an diesem Vormittag war für mich, würden ein paar Baruther Kids zum Fun-Sport-Tag kommen. Ja!!!! Ja, es kamen 24 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Baruth/Mark an diesem Tag nach Zossen! Es war für mich ein tolles Gefühl! Für das Straßenfußballturnier konnten sogar zwei Baruther Teams aufgestellt werden. Und zur großen Freude aller konnten auch zwei Pokale mit nach Baruth/Mark genommen werden. Einen Pokal für den zweiten Platz gab es für das Team „Baruth/Mark“ und der Fair Play Pokal ging an unser zweites Team „Best of Baruth“.

Liebe Kinder, Ihr ward dabei und es hat mich sehr gefreut!

Vielen Dank an alle Eltern die denn Fahrdienst übernommen haben.

D. Beldner

Sozialarbeiterin an der Grundschule Baruth/Mark



Schüler der Grundschule Baruth/Mark beim Kistenklettern
Foto: B. A. Knop

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Museumsdorf Baruther Glashütte Viele Wochen Ferienspaß in Glashütte

Glasstudio, Museum und alle Kunsthandwerker des Museumsdorfes Baruther Glashütte laden zum Ferienprogramm ein. Vom 15. Juli bis zum 17. September gibt es von Dienstag bis Sonntag Aktionen, die sich an alle Feriengäste und Ausflügler richten.

Der Glashütter Trödelmarkt findet am 5./6. August statt. Zum Glashütter Kinderfest lädt der Museumsverein Glashütte e.V. am 27. August. Bühnenprogramm und Spielspaß garantieren einen schönen Familienausflug. Vom 11.-15.9.2017 veranstaltet die Schutzgemeinschaft

Deutscher Wald die Brandenburgische Forstwoche. Den Abschluss der Ferienangebote bildet die Buchmesse am 16./17. September.

Das Glasstudio im Museum ist von Dienstag bis Sonntag besetzt und führt die Besucherinnen und Besucher in Geschichte und Praxis der Glasherstellung ein – Gäste können selbst eine Glaskugel blasen. Dienstags und donnerstags liegen für Gäste Mosaiksteine bereit, die zu eigenen Bildern zusammengestellt werden können (10-16 Uhr).

Neu in diesem Sommer sind kostenlose Orts- oder Museumsführungen. Diese finden ab 5 Personen mittwochs um 11 Uhr und donnerstags um 14 Uhr statt (Start an der Neuen Hütte). Hüttenabende gibt es am 12. August und 9. September von 17-19 Uhr.

Ausstellungen in der Galerie Packschuppen (Olaf Pflug, Grafik/Christoph Hübner, Studioglas) und im Hüttenbahnhof („Schöne schlaue Arbeitswelt. Ambient Intelligence“), geöffnet Di-So, 10-17 Uhr richten sich an Kulturtouristen. Kurse in den Werkstätten und Wildkräuterwanderungen der „Kräuterhexe“ sind das Richtige für Ausflügler, die handwerklich tätig werden wollen und neugierig auf die Natur im Baruther Urstromtal sind (Anmeldung erbeten). Das Team der Potteria bietet von Dienstag bis Samstag für Gruppen ab 5 Personen auf Anmeldung Töpferkurse an. Ohne Anmeldung können Gäste während der Öffnungszeiten der Töpferei erste Materialerfahrungen sammeln (diese Werkstücke werden nicht gebrannt!).

Weitere Angebote finden sich auf der Seite www.museumsdorf-glashuette.de

Kontakt: Museumsverein Glashütte e.V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 033704/980912

Fax 033704/980922, e-mail: info@museumsdorf-glashuette.de - www.museumsdorf-glashuette.de

Georg Goes (Museumsleiter)

Aufruf an alle jungen Künstler

UNVERWECHSELBAR

willkommen heißen

Eigener Kopf

einfach anders ?

Gemeinschaft

GRUPPENZWANG

dazugehören

Malwettbewerb

Wir suchen Dein Bild zu dem Thema:

„einfach anders“

Preise im Wert bis zu 100 €

- > Du lebst in Baruth und gehst zur Schule
- > Dein Bild: A5 bis A2 : gemalt, gezeichnet oder gedruckt
- > Die Arbeiten werden ab September in Baruth gezeigt
- > Eine fachkundige Jury vergibt in altersgerechten Kategorien Preise im Wert bis zu 100 €
- > Einsendeschluss: 07.09.2017
- > Abgabetermine: Mittwoch und Donnerstag 17:00 -18:00 Uhr, außer in den Ferien

atelier bunter hund, Walther Rathenau Platz 5, 15837 Baruth

> info: www.loerddervereinbaruth.de, www.lap-fellow-flaeming.de

Kinderfest in Horstwalde

Anlässlich des Internationalen Kindertages fand am 10.06.2017 unser Kinderfest auf und am Spielplatz im Ortsteil Horstwalde statt.

Unter dem Motto „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde von vielen fleißigen Helfern dieser Tag organisiert, vorbereitet und durchgeführt. Ab 14 Uhr gab es für unsere Kinder viel zu erleben.



Sie konnten eine Hüpfburg nutzen, das Feuerwehrauto erkunden, an einem Strahlrohrzielspritzen-Wettkampf teilnehmen, Kremserfahrten machen, eine Strohballen-Kletterburg erklimmen und einiges mehr.

Neben den vielen Kindern und ihren Eltern nahmen auch Großeltern und weitere interessierte Bürger teil und machten das Fest zu einem Höhepunkt im Dorfleben von Horstwalde.

Für das leibliche Wohl sorgten unsere Frauen mit Kaffee, Kuchen und warmen Waffeln und am späten Nach-mittag Kameraden der Ortswehr mit Gegrilltem.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, der Baruther Urstromquelle, der Dekra für die Hüpfburg, der Agrar-GmbH Baruth für die Strohballen, der Ortswehr und den Horstwalder Frauen für die Speisen und Getränke.



Da Horstwalde ein Straßendorf ist, sollten die Kraftfahrer den im Bild zu sehenden Aufruf ernstnehmen. Zu diesem Zweck sollen an den Ortseingängen die farbig gestalteten Kinderfiguren, gesponsert vom Ortsbeirat, aufgestellt werden. Viele Autofahrer missachten die 50 km/h und fahren teilweise sehr viel schneller.

Zum Glück ist bisher nichts passiert.

Fotos und Text: A. Fuchs

Danke !

Dornswalde freut sich wie verrückt



Endlich ein Dorfgemeinschaftsraum für alle Einwohner und ein Feuerwehrgerätehaus nach heute gültigen Vorschriften.

Entsprechend der großen Freude über unser neues Gebäude wurde am 17. Juni 2017 dann auch gefeiert. Wir möchten uns (auch im Namen der Stadt Baruth/Mark) bei den zahlreichen Besuchern und allen Helfern und Sponsoren herzlich bedanken:

Eigenbetrieb WABAU
Jagdgenossenschaft Dornswalde
Allianz Generalvertretung Uwe Graßmann
DAREZ Agrar GmbH Dornswalde
Spruchs Alter Landgasthof
und unzählig viele Einzelpersonen

Ab sofort ist unser Dorfgemeinschaftsraum von jedermann zu mieten.
Info und Kontakt unter 033704-61319 oder timo-laurisch@t-online.de

HOLLYWOOD in Paplitz am 02.07.2017

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, ohne deren finanzielle oder materielle Hilfe dieses großartige Fest nicht möglich gewesen wäre:

GE Schnorr Massivbau GmbH – Mahlow
 Allianz- Generalvertretung Uwe Graßmann – Baruth/Mark
 Dr. Peter Bischof – Baruth/ Mark
 EMB Erdgas Mark Brandenburg GmbH – Potsdam
 MEB GmbH - Zossen
 Wienigk's Gartenservice – Paplitz
 Gaststübchen „Zum Schöbendorfer Busch“ – Schöbendorf
 Dachdeckerbetrieb Mario Lieschke - Paplitz
 Detektei Corinna Krause - Baruth/Mark
 Marlies Heymann Blumenladen – Baruth/Mark
 Polsterei Detlef Pinnow – Mückendorf
 Museumsverein Glashütte e.V.
 Leinenkontor Joanna Plewa - Glashütte
 Löwen-Apotheke Thomas Ochmann – Baruth/Mark
 Baubetrieb Rainer Elsner – Waldstadt
 Wildpark Johannismühle
 Zahnärztin Beate Schmidt – Baruth/Mark
 KWM – Baruth/Mark
 Fahrschule Bianca Müller – Baruth/Mark
 ELEKTRO-EAB Teltow-Fläming GmbH – Glienicke
 Bau-und Gartenhandel Ingolf Wekwert – Baruth/Mark
 WABAU – Baruth/Mark
 Helmut Linke Bauunternehmen GmbH – Baruth/Mark
 Studio des Wohlbefindens Carolin Richter – Baruth/Mark
 HSH GmbH & Co. KG - Horstfelde
 Restorante „Belvedere“ – Baruth/Mark
 Fläming Tank Dirk Roschak – Baruth/Mark
 Forstgut Johannismühle Ewald Kösters - Kemnitz
 Maren Ohlsen - Paplitz
 Bestattungshaus Schliebner – Golßen
 Borrmann Brenner Berlin GmbH – Schöbendorf
 Gaststätte Gutshaus – Petkus
 Lohnsteuerhilfe Anita Hank - Horstwalde

Debeka Marina Naumann – Baruth/Mark
 Cafe im Bahnhof Kladorf
 Sportheim Fichte Baruth Frank Naumann – Baruth/Mark
 Lotto und Zeitschriften Elke Möbus – Baruth/Mark
 Milchproduktion Baruth GmbH – Baruth/Mark
 Saschas Autoservice – Paplitz
 EWE Strausberg
 Garten- u. Forsttechnik Karsten Jahn – Paplitz
 „Blütenzauber“ Nicole Kaiser - Baruth
 Imbiss Stephan Köhler – Baruth/Mark
 Physiotherapie Nicole Bläsing – Baruth/Mark
 Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH – Baruth/Mark
 Mittelbrandenburgische Sparkasse - Baruth/Mark
 Nahkauf – Baruth/Mark
 Fuhrbetrieb & Baustoffhandel Günter Radtke – Paplitz
 Zahnärztin Kerstin Moogk – Baruth/Mark
 Pächter der Jagdgenossenschaft Paplitz
 Fläming-Werbung Martin Roth – Jüterbog
 „Schneider'sc“ Christina Schneider – Baruth/Mark
 Tierarzt Volker Nickel – Baruth/Mark
 WC-Service Pfennig GbR – Mückendorf
 Pferdepraxis – Mückendorf
 SpreeWa Bauelemente GmbH & Co. – Luckau
 Änderungsschneiderei Ursula Micke – Baruth/Mark

Weiterhin danken wir für die unkomplizierte Hilfe bei unserem Fest bei:

Der Stadtverwaltung Baruth/Mark
 Dem Revierpolizist Herrn Feuerhak
 Den Kameraden der FF Baruth
 WABAU – Baruth/Mark
 und allen, die nicht genannt werden möchten

Wir danken gleichzeitig allen, die zu einem so tollen Fest beigetragen haben.

Es war zwar viel Arbeit und Stress, aber es hat auch wieder riesigen Spaß gemacht, gemeinsam so eine Sache auf die Beine zu stellen.



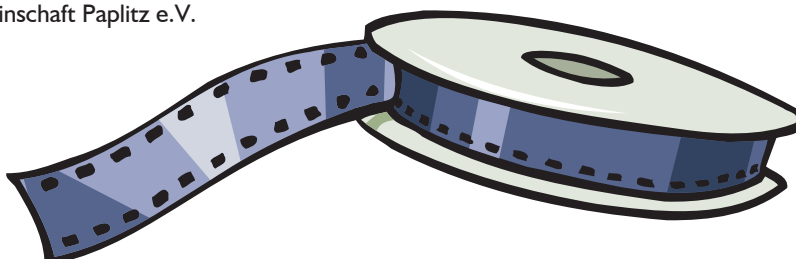
Unterhaltsames Bühnenprogramm



Das Traumschiff

Fotos: Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Ortsbeirat, Freiwillige Feuerwehr und Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.



Kinderfest in Radeland – 10. Juni 2017

Anlässlich der Fertigstellung des neuen Wandbildes auf dem Radeländer Spielplatz und nachträglich zum Kindertag organisierte die Radeländer Dorfgemeinschaft e.V. ein Kinderfest für alle Radeländer Kinder, Freunde, Eltern und Großeltern.

Auf dem Programm standen Bewegung, Spiel und Spaß, leckeres Essen, Traktorrundfahrten und als besonderes Highlight ein Kinder-Auto-Kino mit „Turbo – Kleine Schnecke, großer Traum“. Bevor das Autokino stattfinden konnte, griffen unsere kleinen begeisterten Künstler noch einmal fleißig zu Pinsel und Farbe und gestalteten die von engagierten Vätern vorgefertigten Papp-Autos zu kleinen Rennautos, Feuerwehren, Polizeiwagen und Traktoren um.

Anschließend fuhr sie mit ihren kunterbunten Kreationen ins umgebaute Dorfgemeinschaftshaus, bekamen wie im Kino eine Tüte Popcorn und los ging der Spaß.

Währenddessen machten es sich die Erwachsenen gemütlich und schmiedeten bereits an neuen Plänen für unser Dorf.

Vielen Dank an Stephan Sembritzki von der Merzdorfer Landbäckerei für den leckeren Kuchen und an Dirk Werner (gasbrenner-service) für die leckeren Bratwürste.

Ein riesen Dankeschön auch an alle Helfer, die diesen schönen Tag organisiert haben.

Eure Dorfgemeinschaft Radeland e.V.

Fotos: Dorfgemeinschaft Radeland e.V.



Sonderausstellung „Schöne schlaue Arbeitswelt“ vom 01.07. – 17.09.2017

nach der Eröffnung vom 1. Juli 2017 ist die Sonderausstellung „Schöne schlaue Arbeitswelt“ nun bis zum 17. September 2017 in Glashütte zu sehen. Dr. Bernd Holtwick, Mitglied der Leitung der DASA Arbeitswelt Dortmund und Dr. Georg Goes, Museum Baruther Glashütte, führten in die Thematik der Ambient Intelligence ein. Ambient meint „erweitert“ und beschreibt die Schnittstellen zwischen dem Arbeitsplatz, dem Beschäftigten und unterstützenden Hilfsmitteln wie Datenbrillen und Hitzesensoren. Der Titel der Ausstellung „Schöne schlaue Arbeitswelt“ spielt auf Aldous Huxleys Zukunftsroman „Brave new world“ an und zeigt die Ambivalenz der digitalen Arbeitsassistenten auf. Bernd Holtwick, dessen DASA zur Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAUA) gehört, sieht überwiegend die Chancen der neuen Technologien. Gleichwohl nähme man Risiken wie Datenschutz, Kontrollverlust und Fremdbestimmung ernst und erforsche neue Technologien präventiv. Arbeit darf den Menschen nicht schädigen, sondern soll ihm nützen. So wird

die anstrengende Anwendung von Datenbrillen mit ihren Wirkungen von der BAUA erforscht. Der Gast der Ausstellung kann ein Bauwerk aus Holzklötzchen errichten und die eigene Bauweise mit der Anleitung, die über die Datenbrille eingespielt wird, vergleichen. Ein ausgestelltes T-Shirt im Modul „Intelligente Kleidung“ ist mit Sensoren ausgerüstet, die auf Geräusche mit Lichtsignalen reagieren. Hierzu stehen ein historischer Arbeitshandschuh und „Arbeitspantinen“ der Glasmacher in starkem Kontrast. Im Ausstellungsabschnitt „Digitale Ergonomie“ können Besucherinnen und Besucher ihre Körper vermessen lassen. In einem zweiten Schritt ziehen die Besucher*innen eine Figur, die als Loch in eine virtuell projizierte Wand gestanzt wird.

Anschließend kommt die Wand auf den Besuchenden zugeflogen. Es gilt nun, sich durch das selbst geschaffene Loch zu zwängen, um das Spiel zu meistern. Diese Techniken können für eine humanzentrierte Arbeitsgestaltung angewendet werden, um zum Beispiel Zwangshaltungen zu vermeiden. Museumsleiter Georg Goes erscheint es spannend, die neuen Sehgewohnheiten von „Ambient Intelligence“ mit Innovationen wie Röntgentechnologie und Fensterscheiben, wie sie sich mit der Baruther Glashütte verknüpfen, zu vergleichen.

Insgesamt präsentiert sich die Ausstellung mit vier farbigen Würfeln, die eigene technische Welten vermitteln. Die Mitmachstationen können ohne Anmeldung von Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 16.30 Uhr benützt werden. Das Museum Baruther Glashütte bietet nach Vereinbarung auch Führungen durch die „Schöne schlaue Arbeitswelt“ an und lädt SchülerInnen und Schüler ab Klasse 10 ein, mit einem Besuch an Lerninhalte von Fächern wie Physik, Informatik und Ethik bei einem Besuch im Museumsdorf anzuknüpfen.



ein junger Gast der Ausstellungseröffnung hat seinen Körper vermessen und „stanzt“ ein virtuelles Loch in der Abteilung „digitale Ergonomie“

Foto: G. Goes

NOCHE DE BAILE Zusammen Tanzen! - 23.07.2017 - 17 Uhr

Ihr seid eingeladen!! in die Scheune des Kulturhofs Kladorf
Live-Musik - Fröhliches Tanzen - „Was gibt's Neues vom Ecuador-Projekt?“ - Gemeinsames Essen - Bilder der Berliner Malerin Inge X Husemann
... vom Verein „nuestra familia es grande e.V.“
Der Erlös des Abends geht an unsere Partnerorganisation FIJUSLI in Portoviejo, Ecuador

JAZZEXPRESS So., 30. Juli 2017, 16 Uhr Café im Bahnhof Kladorf

ANNETTE WIZISLA & Band

Liedern aus der DDR, die Annette Wizisla für eine Jazzbesetzung eingerichtet hat. Die Lieder stammen aus der Feder von Brecht/Eisler, Biermann, Schöne, Krug und anderen „Ostkünstlern“, außerdem werden eigene Vertonungen von Texten ostdeutscher Dichter erklingen.

Gemeinsam ist allen Liedern, dass sie eine Sehnsucht in sich tragen nach einem besseren Leben, einem besseren Land.

Annette Wizisla - Piano, Gesang
Markus Runzheimer - Bass
Agustin Belbussi - Gitarre
Tilman Person - Schlagzeug
Luise Wizisla - Gesang
Helene Wizisla - Gesang



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark e.V., gegr. 2005

Auflösung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark e.V.

Da in der Jahreshauptversammlung am 08.06.2017 kein neuer Vorstand gewählt wurde, ist man zu der Übereinkunft gekommen den Verein aufzulösen. All Mitglieder wurden in einem Schreiben dazu aufgefordert ihre Stimme für oder gegen eine Auflösung bis zum 30.06.2017 abzugeben. Gemäß Vereinssatzung §17 sind eine Dreiviertelmehrheit nötig für eine Vereinsauflösung. Das Ergebnis ist einstimmig für eine Auflösung gewesen. Der ehemalige Vorstand wird in nächster Zeit sich mit den Regularien der Auflösung befassen.

Hermann Hoppe

Neues von der Horstmühle

Der Förderverein Horstmühle - Baruth e. V. hatte das Pfingstwochende lange vorbereitet. Die im Verein agierenden Schlepperfreunde richteten das 6. Schleppertreffen in Lynow aus.

Das Thema „**ALLES RUND UM DIE BRENNHOLZERNT**“ lockte sehr viele Besucher aus Nah und Fern an.

Eindrucksvoll wurden alte Techniken, die früher bei der Brennholzernte genutzt wurden, dem Zuschauer vorgeführt.

Ein umfangreiches Programm über den gesamten Tag sorgte für Spannung bei den Besuchern.

Die Versorgung hatte so manche Überraschung parat, sei es Frisches aus dem Lehmbackofen, deftige Speisen und Getränke, an alles wurde gedacht. Für die Jüngsten gab es eine Bastelstraße.

Doch alle Besucher fieberten dem Schlepperumzug entgegen. Um 12 Uhr formierte sich der Schlepperzug. 140 Traktoren waren dabei, einfach unfassbar. Die Fahrt ging durch Lynow in Richtung Stülpe hinter dem Ortsausgang wurde gewendet. Zahlreiche Besucher und Lynower Bürger standen Spalier und erfreuten sich an den alten Traktoren, die in einem gemäßigten Tempo Fahrt in Richtung Schöbendorf aufnahmen. Nach dem Umzug durch Schöbendorf wurde gewendet u. nach Lynow zum Festplatz zurückgekehrt. Insgesamt waren 165 Traktoren auf dem Festplatz zu bestaunen. Das Interesse unter den Besuchern für diese alte Landwirtschaftstechnik war wieder einmal sehr groß.



Doch für den gesamten Verein war das Pfingstwochende noch nicht vorbei.

Der „**Nationale Mühlentag an der Horstmühle**“ forderte am Pfingstmontag von allen Vereinsmitgliedern nochmals alles ab und so konnten sich viele Besucher ein Bild vom Fortgang der Initiativen an der Horstmühle machen.

Eine kleine Ausstellung zeigte wie in den einzelnen Jahren sich das Baugeschehen entwickelte.

Auf dieser Grundlage soll auch der Tag des offenen Denkmals am 10.09.2017, der gleichzeitig 10 Jahre Mühlenverein bedeutet, vorbereitet werden.



Fotos: M. Rippl-Bauermeister

Nur in einem ausgewogenen Zusammenwirken aller Mitglieder sind solche Aufgaben zu bewältigen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, die uns seit Jahren bei unserer Vereinsarbeit tatkräftig unterstützen.

Allen Helfern möchte ich danke sagen.

Auch beim Kreiserntefest am 26.08.2017 wird sich der Verein wieder präsentieren.

Michel Rppel- Bauermeister

Vorsitzender des Fördervereins Horstmühle-Baruth e.V.



Schützenverein „Albesbrunnen“ e.V. Groß Ziescht

Der Schützenkönig lädt ein !!!

Zum Kleinkaliber Schiessen

Am Samstag den 12.08.2017 ab 12.00 Uhr

findet ein kostenloses Kleinkaliber-Gewehr Schießen für Jedermann ab 18 Jahre statt.

„Na, Lust bekommen“....also einfach mal vorbei schauen in Groß Ziescht.

Weg zum Schießstand ist ausgeschildert!

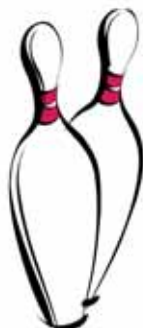


SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße · Sporthalle Wiesenweg · Keglerheim, Horstwalder Straße

1. Jahrestag des Sporthauses mit Kegelbahn



Vor einem Jahr wurde das neue Sporthaus mit Kegelbahn eröffnet. Nach kurzer schwieriger Anlaufphase kam die Kugel so richtig ins Rollen.

Viele Wettkämpfe haben in der vergangenen Zeit stattgefunden. Neben den Spielen unserer Kegler und Keglerinnen in den jeweiligen Staffeln, fanden die Kreismeisterschaften des Landkreises Teltow/Fläming der Kinder und Jugendlichen sowie der Erwachsenen im Januar dieses Jahres statt. Die Männermannschaft kegelte bis kurz vor Saisonende um den Aufstieg in die Landesklasse mit. Mannschaften aus dem Nachbarkreis nutzen ebenfalls

die Bahnanlage für Wettkämpfe.

Dank des neuen Sporthauses mit der modernsten Kegelbahn des Landes Brandenburg ist ein positiver Trend im Bereich der Mitgliederzahl für die Abteilung Kegeln zu erkennen. Nach vielen Jahren ohne Nachwuchs haben mehrere Kinder unterschiedlicher Altersgruppen den Kegelsport für sich entdeckt und kommen seit einigen Monaten am Dienstag regelmäßig zum Training. Schnell fand sich auch ein Sponsor, welcher die ersten Trikots für sie anfertigen ließ. Auch bei den Frauen hat sich die Mitgliederzahl deutlich erhöht.

Nach guten bis sehr guten Trainingsergebnissen wird man mit einer starken Frauenmannschaft in die neue Spielserie 2017/2018 einsteigen. Natürlich hoffen wir auf einen guten Saisonverlauf.

Im Männer- und Seniorenbereich wünschen wir uns für die Zukunft auch eine solche positive Entwicklung, egal ob als passiver oder aktiver Kegler. Im Oktober starten wir mit zwei Mannschaften in der Altersklasse Herren, sowie einer Mannschaft im Seniorenbereich. Unsere Senioren starten ebenfalls mit neuen Trikots in die Spielserie. Über weitere personelle Verstärkung würden wir uns sehr freuen. Jeder Interessierte kann einfach mal am Dienstagabend unserem Trainingstag ab 18.00 Uhr vorbeischaun und ein paar ruhige Kugeln spielen.

Neben dem Wettkampfsport ist die Kegelbahn auch für den Freizeitsport offen. Verschiedene Firmen, Vereine, Schüler des Baruther Schulzentrums, der Hort Baruth sowie Privatpersonen kegelten auf der Bahnanlage, betreut wurden sie hierbei von Mitgliedern der Abteilung Kegeln.

Die gastronomische Betreuung wechselte im Februar dieses Jahres von der Familie Naumann auf die Cateringfirma Harnisch. Diese nimmt auch die Terminwünsche für die Benutzung der Kegelbahn entgegen (Tel. 015224147687).

Wir wünschen allen derzeitigen und zukünftigen Kegelsportlern „Gut Holz“

Sylvia Ebell

Abteilung Kegeln



Unsere Senioren in den Trikots gesponsert von Bau und Gartenhandel Ingolf Wekwerth



Unser Nachwuchs in den Trikots gesponsert von Dachdeckerhandwerk Gaston Welz

Fotos: S. Ebell



Petkuser SV e.V.
seit 1924

Tischtennisspieler beenden eine insgesamt wieder positive Punktspielserie

1. Mannschaft (2. Landesklasse Süd)

Das Aushängeschild der Abteilung bestätigte erneut, dass sie zu den Spitzenteams der Liga gehören. Mit nur einem Punkt Rückstand auf den ersten wurde der zweite Tabellenplatz in der 2. Landesklasse Süd erreicht. Wie auch schon im Vorjahr verzichteten Hannes Niendorf, Heiko Haustein, Christoph Kleindienst und Marc Hillner auf einen möglichen Aufstieg in die 1. Landesklasse Süd durch Relegationsspiele. Grund ist die starke berufliche Einschränkung zweier Akteure, wodurch die beste Aufstellung zu jedem Punktspiel nicht

gewährleistet werden kann. Dies ändert sich glücklicherweise zur Spielzeit 2018/2019. Dann würde, bei erfolgreicher Beendigung der Serie, einem Aufstieg in die dritthöchste Spielklasse des Landes Brandenburg nichts mehr im Wege stehen.

2. Mannschaft (Kreisliga)

Unsere zweite Vertretung blieb leider hinter den Erwartungen zurück und beendete die Spielzeit mit einem Mittelfeldplatz auf dem fünften Rang. Vor der Saison war in der Besetzung Gerhard Schindele, David Scholz, Gabor Stelter und Franziska Krüger der Aufstieg avisiert worden. Bedauerlicherweise konnte die Zweite dieses eigens gesetzte Ziel nicht erreichen. Dies hatte den Hauptgrund, dass selten in der Bestformation gespielt werden konnte. In gut jedem zweiten Spiel mussten Ersatzspieler aus den unteren Mannschaften herangezogen werden. Hier gilt unseren Spielern aus der dritten und vierten Mannschaft ein großes Dankeschön dafür, dass so der Punktspielbetrieb überhaupt aufrechterhalten werden konnte.

3. Mannschaft (1. Kreisklasse TF)

Die dritte Vertretung des Vereins machte es zum Saisonende noch einmal spannend, belegte zum Ende aber einen ordentlichen 6. Tabellenplatz und hielt so die Klasse. Bernd Schütte, Detlef Krause, Christian Konrad und Ralf Sonnabend erreichten somit das Saisonziel.

4. Mannschaft (2. Kreisklasse TF)

Ebenso unsere vierte Mannschaft absolvierte eine gute Spielzeit. Bei einer Kadergröße von 14 Spielern hatte Mannschaftsleiter Uwe Schönefeld auch die Problematik, jedem Akteur Einsätze einzuräumen. Dies gelang speziell in der Rückrunde recht gut und somit konnte jeder in den Punktspielbetrieb hineinschnuppern und wertvolle Erfahrungen sammeln. Zum Abschluss der Serie ging die vierte Vertretung als Tabellenzehnter über die Ziellinie.

Nachwuchs (Kreisliga NW)

Mit David Scholz, Jonas Hermann, Clinton Osafo, Matthis Albers, Ian Witjaksono, Sarina Lüderitz, Lara Stelter, Chris Bartz, Nele Scheer, Dominik Scholz und Laura Zimontkowski hatte Mannschafts- und Jugendleiter Hannes Niendorf ein ähnlich großes Potenzial an Spielern wie die vierte Vertretung. Auch hier wurde fleißig rotiert, um jedem Einsatzmöglichkeiten zu ermöglichen. Besonders Ian und Laura zeigten viel Ehrgeiz und Trainingsfleiß und verbesserten sich über die Saison stetig. Zum Saisonabschluss verzeichnete unser PSV-Nachwuchs einen 9. Tabellenplatz, aber was viel wichtiger ist, mit dem Willen und der Motivation in der kommenden Spielzeit wieder an den Start zu gehen.

Christoph Kleindienst
Abteilungsleiter Tischtennis
Petkuser Sportverein e.V.



15. Vereinsmeisterschaften

Tischtennisturnier für
Hobby- und Freizeit-
Tischtennisspieler



WANN: **26.08.2017** - 09.30 Uhr
(Anmeldung bis 9:00 Uhr)

WO: **Sportzentrum Petkus**

Gespielt wird in 4 Gruppen:

- Spieler des Petkuser SV
- Herren (passiv bzw. Hobby-/Freizeitspieler)
- Damen (passiv bzw. Hobby-/Freizeitspieler)
- Nachwuchs



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

**Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten und Veranstaltungen**
aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag, 23.7.	6. Sonntag nach Trinitates
9.00 Uhr	Gottesdienst in Kemnitz, Dorfkirche Kemnitz
10.00 Uhr	Gottesdienst in Groß Ziescht, Groß Zieschter Dorfkirche
Sonntag, 30.7.	7. Sonntag nach Trinitates
9.00 Uhr	Gottesdienst in Paplitz, Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 13.8.	9. Sonntag nach Trinitates
14.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Pfarramt und Gemeindebüro Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark Telefon 033704 66304
Die vakante Pfarrstelle wird von
Pfr. Andreas Hemmerling - Sperenberg mitverwaltet.

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Truppmann / Feuerwehrgrundausbildung 2017

Es ist Freitag der 10. März 2017, 17 Uhr als sich am frühen Abend im Mückendorf zwei junge Frauen sowie 14 junge Männer aus Mückendorf, Paplitz, Horstwalde, Dornswalde, Ließen, Petkus und Baruth einfanden, um ihre Truppmannausbildung für die freiwillige Feuerwehr zu beginnen. In den nächsten zwölf Wochen werden die Kameraden sich das nötige Basiswissen aneignen, welches man benötigt um aktiv als Feuerwehrkamerad an Einsätzen teilnehmen zu können. An diesem Abend hieß es für alle Theorie zum Thema „Gefahren an Einsatzstellen“.



Truppmann Jahrgang 2017 mit Ausbildern (ohne Kopfbedeckung)

Kurz vor Feierabend um 21 Uhr wurde man dann gleich richtig nervös, das erste hängen gebliebene wurde abgefragt und so manch einer war doch erstaunt, wie viel sich bereits eingebrannt hatte. Schnell nach Hause gefahren denn die Nacht war kurz. Um 8 Uhr bereits trafen sich alle wieder in Mückendorf um weitere Themen wie Rechtsgrundlagen, Unfallverhütung etc. vermittelt zu bekommen. Es klingt alles sehr trocken, doch die Ausbilder gaben sich erfolgreich alle Mühe die Themen etwas aufzulockern. So konnte das erste Ausbildungswochenende um 16 Uhr mit viel wichtigem Hintergrundwissen beendet werden. So ging es dann auch alle zwei Wochen weiter. Jeweils freitags Abend und samstags über Tage trafen sich die Kameradinnen und Kameraden mal in Mückendorf, mal in Baruth um immer neues Wissen aufzunehmen. Themen wie Dienstvorschriften, Fahrzeugkunde, wasserführende Armaturen, Leitern sowie wichtige Knoten und Stiche wurden sowohl in der Theorie als auch in der Praxis an den Mann gebracht.

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Immer wieder neue Szenarien, die sich die Ausbilder mit kleinen „Spezial-Effekts“ zu den Themen Löschangriff und technische Hilfeleistung ausdachten wurden abgearbeitet und ich denke, jeder stand einige Male vor der Situation, das er kurz nicht weiter wusste. Aber eines war sicher, demjenigen wurde in einer Art und Weise sofort unter die Arme gegriffen und weitergeholfen, wie man es sich nur wünschen kann. Teamarbeit und Fairness, das oberste Gebot einer erfolgreichen und sicheren Zusammenarbeit spielen auf diesem Lehrgang wie auch in den Einsätzen eine große Rolle. Jeder weiß, dass er sich auf seine Kameraden jederzeit verlassen kann und das macht auch das besondere Flair der Feuerwehr aus. Eine Familie die zusammenhält! Am 20.05.2017 war es dann soweit, der Tag der Abschlussprüfung war da. Pünktlich um 8 Uhr trafen sich alle gemeinsam am Gerätehaus in Baruth um als erstes in einer schriftlichen Prüfung das theoretische Wissen zu beweisen. Nach einer Frühstückspause ging es dann über zum praktischen Teil. In zwei Gruppen aufgeteilt mussten die Teilnehmer zeigen was sie an den insgesamt sechs Wochenenden davor gelernt hatten und, dass sie es auch anwenden können. Mit Freude konnten am Nachmittag dann alle 16 Kameradinnen und Kameraden erfahren, dass sie die Prüfung bestanden haben, was anschließend auch bei einem gemütlichen Grillabend gefeiert wurde. Damit stehen in Baruth und seinen Ortsteilen 16 weitere ehrenamtliche ausgebildete Feuerwehrkameraden zur Verfügung, die sich für die Gefahrenabwehr und die Sicherheit in und um Baruth einsetzen und die ihr Wissen in den nächsten Monaten und Jahren durch weitere aufbauende Lehrgänge ausbauen werden! Ich möchte diesen Beitrag gleich nutzen, um wie ich denke, im Namen aller Lehrgangsteilnehmer unseren Dank an die Ausbilder auszusprechen. Ihr habt super Arbeit geleistet! Durch eure persönlichen Erfahrungen und die ruhige und dennoch fordernde Art konnten alle Teilnehmer den Lehrgang zu einem erfolgreichen Abschluss bringen. (R.Rynders)

Die Truppmannausbildung, ist als Basis auch die umfangreichste Ausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr. Jedes Mitglied muss diese absolvieren und bestehen, um aktiv in der Feuerwehr tätig werden zu dürfen. Die Ausbildung ist in der Feuerwehrdienstvorschrift 2 mit 70 Ausbildungsstunden festgeschrieben. Wir möchten an dieser Stelle den 14 frisch gebacken Truppfrauen und –Männern zum bestandenen Lehrgang gratulieren! Vielen Dank auch an die Familien und Freunde, die unsere Lehrgangsteilnehmer an den sechs Wochenenden entbehren mussten!(Stadtwehrführung)

FEUERWEHR DIENSTVORSCHRIFT

FwDV 2
Ausbildung
der Freiwilligen
Feuerwehren

Kohlhammer
Deutscher Gemeindeverlag

Einsätze der FF Baruth/Mark im Juni 2017

- 01.06.2017, Auslösung BMA, Horstwalde, Ortswehren Baruth, Horstwalde
- 01.06.2017, Munitionssprengung, Ortswehr Baruth
- 02.06.2017, Brand-Wald, Niederer Fläming, Überörtliche Hilfe, Ortswehr Petkus
- 22.06.2017, Hilfeleistung-Natur, OV Groß-Ziescht-Kemnitz, Ortswehr Groß Ziescht
- 22.06.2017, Hilfeleistung-Natur, OV Merzdorf-Baruth, Ortswehr Merzdorf
- 22.06.2017, Hilfeleistung-Natur, Radeland Siedlung, Ortswehren Baruth, Radeland
- 22.06.2017, Hilfeleistung-Natur, Dahme/Mark, Überörtliche Hilfe, Ortswehr Baruth
- 22.06.2017, Hilfeleistung-Natur, B96, Ortswehren Baruth, Mückendorf
- 22.06.2017, Hilfeleistung-Natur, Mellensee, Überörtliche Hilfe, Ortswehr Baruth
- 30.06.2017, Ölspur, Ortslage Baruth, Ortswehren Baruth, Mückendorf

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
22.07.	20.00 Uhr	Baruth	Schlossparkfest „Housenight Spezial“ im Lennépark hinter dem Neuen Schloss (s. Seite 11)
23.07.	10.00 Uhr	Baruth	Hoftrödelmarkt (f. Speisen + Getränke ist gesorgt), Hauptstraße 110
	17.00 Uhr	Klasdorf	Noche de baile – Zusammen Tanzen in der Scheune des Kulturhofs Klasdorf (s. Seite 11)
29.07.	19.00 Uhr	Baruth	Tanz mit Country-Joe im Sporthaus der Fam. Naumann
30.07.	16.00 Uhr	Klasdorf	JAZZEXPRESS mit Annette Wizisla & Bank mit Liedern aus der DDR im Bahnhof Klasdorf (siehe Seite 11)
02.08.			AWO-Ausflug – Schifffahrt in Neuruppin
03.08. – 04.08.	14.30 Uhr	Groß Ziescht	Sommerfest in der Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht mit Musical „Abenteuer Essen“ (s. Seite 4)
04.08.		Baruth	Preisskat im Sporthaus der Familie Naumann
05.08.	14.00 Uhr	Baruth	AWO-Grillfest auf dem Parkplatz am Ernst-Thälmann-Platz (für Getränke und Musik ist gesorgt)
05.08. – 06.08.	08-18 Uhr	Glashütte	Trödelmarkt in Glashütte
12.08.	12.00 Uhr	Groß Ziescht	Kleinkaliber Schießen für Jedermann ab 18 Jahre (Weg ist ausgeschildert) (s. Seite 12)
	15.00 Uhr	Mückendorf	Dorffest (fröhlich-bunt für Jung und Alt)
	17.00 Uhr	Glashütte	Hüttenabend im Museum in der Neuen Hütte
	21.00 Uhr	Baruth	„Sommerliebe open Air“ Teil 3 auf der Schlosswiese am Schloss Baruth – elektronische Tanzmusik auf 4 Floors mit Housebühne, Partyzelt, Clubfloor und Technokeller (Vorverkauf 14 € zzgl. Gebühr auf www.tixforgigs.de)
18.08.	17.00 Uhr	Glashütte	Feuer und Flamme für unsere Museen (Ortsführung mit anschließendem Sonderhüttenabend) in der Neuen Hütte
26.08.	09.30 Uhr	Petkus	15. Vereinsmeisterschaften im Tischtennis für Hobby- und Freizeitspieler im Sportzentrum Petkus (s. Seite 13)
27.08.	11-18 Uhr	Glashütte	Kinderfest
30.08.		Baruth	AWO-Geburtsstagsfeier der Jubilare von März – August 2017
02.09.	14-19 Uhr	Baruth	11. Baruther Weinbergfest auf dem Weinberg + Weinbergscheune mit Begleitprogramm (Anmeldung unter 033704-65503)
03.09.	11.00 Uhr	Schöbendorf	Dorffest anlässlich des 90. Jubiläums der Ortswehr Schöbendorf (beginnend mit einem Festumzug und Blasmusik)
		Glashütte	Eröffnung der Galerieausstellung Swelana Tiukkel, Sergej Luzewitsch
09.09.	17.00 Uhr	Glashütte	Hüttenabend in der Neuen Hütte
10.09.	10.00 Uhr	Horstmühle	Tag des offenen Denkmals an der Horstmühle mit buntem Programm für Groß u. Klein
	10.00 Uhr	Paplitz	Tag des offenen Denkmals und 1. Wollfest der Paplitzer Textil- und Wollwerkstatt KariMa , Kemlitzer Str. 2 – auf dem historischen Gutsarbeiterhof



23.09 – 24.09.	jew. 10-18 Uhr	Klein Ziescht	Urstromtal Pokal „Autocross & Stockcar“ des MSC „Baruther Urstromtal“ e. V. im ADMV 6
30.09.		Merzdorf	Oktoberfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Öffnungszeiten	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
11.06. – 30.08.17		Glashütte	Olaf Pflug /Malerei, Grafik, Aquarell und Christoph Hübner / Studioglas – Galerieausstellung in der Alten Hütte
01.07. – 17.09.17	Die - So von 10 - 16.30 Uhr	Glashütte	„Schöne schlaue Arbeitswelt“ – ambient intelligence im Ausstellungshaus im Hüttenbahnhof (s. Seite 10)
vom 15.07.17		Baruth	Ausstellung der Arbeiten zum Malwettbewerb in der Alten Schule Baruth/Mark (s. Seite 7)
03.09. – 01.11.17		Glashütte	Galerieausstellung Swelana Tiukkel, Sergej Luzewitsch

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 / 65396 E-mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik “ROS(T)IGE ZEITEN“, C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung) Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. (Auskünfte erteilt der Vorstand unter -61383 (Herr Langner)

- **Kartenspiele Rommee und Skat** – jeden Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – jeden Montag und Dienstag

Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt Herr Langner unter Tel. 033704 / 61383.

** für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie*

Aktuelles aus dem Umrkreis

Die Messfahrzeuge des Landkreises Teltow-Fläming werden im Juli 2017 voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

- 21. Juli 2017 in Zülichendorf
- 24. Juli 2017 in Mellensee
- 25. Juli 2017 in Rangsdorf
- 26. Juli 2017 in Glasow
- 27. Juli 2017 in Kleinbeeren
- 28. Juli 2017 in Petkus
- 31. Juli 2017 in Mellensee

Heike Lehmann
Landkreis Teltow-Fläming

Unterhaltsvorschuss neu geregelt Neu ab 1. Juli 2017 - Leistungen jetzt bis zum 18. Lebensjahr möglich - Antrag im Jugendamt stellen

Ab 1. Juli 2017 ändert sich das Unterhaltsvorschussgesetz. Kinder können jetzt länger Unterhaltsvorschussleistungen beziehen. Bisher war dies nur 72 Monate lang möglich; zudem hatten Kinder nach Vollendung des 12. Lebensjahres gar keinen Anspruch mehr auf diese Leistung. Jetzt gelten für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren besondere Anspruchsvoraussetzungen, die in jedem Einzelfall geprüft werden. Anträge können ab sofort in der Unterhaltsvorschussstelle des Jugendamtes Teltow-Fläming gestellt werden (Telefon: 03371 608-3440). Weitere Informationen und das Antragsformular finden Sie in der Dienstleistungsdatenbank „Was erledige ich wo?“ auf www.teltow-flaeming.de unter dem Stichwort „Unterhaltsvorschuss“. Kurzlink: <http://bit.ly/2rU5JNv>.

Katrin Melzer
Landkreis Teltow-Fläming

Lokale Aktionsgruppe „RUND um die Flaeming-Skate e.V.“
Ländlichen Raum - Lebenswert gestalten

Stichtag: 15.03.2018
www.lag-flaeming-skate.de

LAG - SONDERWETTBEWERB

Was wird gefördert?
„Unterstützung des Engagements lokaler Akteure und kleiner Vorhaben in kleinteiligen, lokalen Initiativen mit dem Ziel, einen Beitrag zur sozialen Entwicklung auf dem Lande zu leisten“

THEMA: „Projekte für die Dorfgemeinschaft“

Die LAG wählt im Frühjahr 2018 zehn kleine Projekte bis max. je 5.000 EUR Förderanteil im Rahmen eines Sonderwettbewerbs aus.
Stichtag zum Einreichen der Projektideen ist der 15.03.2018.
Die Projektideen sollten in einer Gemeinschaft entwickelt und später umgesetzt werden. Projekte einzelner Personen werden nicht gefördert. Bereits begonnene Vorhaben können nicht berücksichtigt werden.

Die Projekte sollen sich mindestens einem der Schwerpunkte der LEADER-Region zuordnen lassen:

REGIONALE WIRTSCHAFT UND WEERTSCHÖPFUNG	TOURISMUS UND TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR	LEBENSQUALITÄT, KULTUR UND BILDUNG	VERNETZUNG UND MARKETING	NATURRAUM UND DORF-ENTWICKLUNG
---	--	------------------------------------	--------------------------	--------------------------------

gefördert werden:

- nur kleine „investive“ Vorhaben, die i.R. des Wettbewerbs durch die LAG ausgewählt werden
- nur Vorhaben von Mitgliedern der LAG „RUND um die Flaeming-Skate“ e.V. oder Initiativen, die durch ein LAG-Mitglied unterstützt und begleitet werden
- nur Vorhaben in der LEADER-Region
- max. 80% Förderung = 5.000 EUR, entspricht max. 6.250 EUR Gesamtinvestition
- Eigenanteil ist mit Einreichen des Wettbewerbsbeitrags nachzuweisen
- nur Projekte, die aussagekräftig bis zum Stichtag vorliegen, Projektblatt siehe Internetseite der LAG

nicht gefördert werden „nicht investive“ Maßnahmen wie:

- Weiterbildungsmaßnahmen/Vorträge/kulturelle Veranstaltungen
- Zuschüsse für Dorfeste o.ä.
- Broschüren, Werbeflyer, Internetseiten o.ä.
- oder gebrauchte Gegenstände

*Anmerkungen durch die LAG-Förderbestimmungen vorbehalten

Anmerkung: Die LAG wird im Anschluss für die zehn ausgewählten besten Wettbewerbsbeiträge selbst Antragsteller und muss das normale Förderverfahren durchlaufen, was einige Zeit in Anspruch nimmt. Daher ist eine Umsetzung erst im Herbst 2018 sehr wahrscheinlich.

Lokale Aktionsgruppe (LAG) „RUND um die Flaeming-Skate e.V.“ Markt 12a | 14943 Luckenwalde
info@lag-flaeming-skate.de | 03371 - 40 13 78 oder - 40 12 47

BLASMUSIK

AUF DER WALDBÜHNE GEHREN

BÖHMISCHE BLASMUSIK

Tschechische Blaskapelle „Doubravanka“

20.08.2017

ab 14.00 bis 17.00 Uhr

TICKETS ONLINE
UND BEI ALLEN VVK-STELLEN

**Waldbühne
Gehren**

🏠 waldbuehne-gehren.de